

Kalkulation Offene Ganztagschule

1. Ausgangssituation: Betreute Grundschule

- Betreuung 7:00-08:20 Uhr und 12:00-15:00 Uhr
- 55 Kinder, Monatsbeitrag 55 €, 2,50 €/Mittagessen
- Ca. 22,5 Std. Betreuung pro Woche

Kosten

Personal (3 MA)	32.000 €
Verwaltungskosten	2.150 €
Betriebs- und Essenskosten	10.000 €
Gesamt	44.150 €

Einnahmen

Einnahmen Eltern	34.980 €
Zuschuss Land	14.850 €
Gesamt	49.830 €

(Zuschuss Land = 55 Kinder x 22,5 Std. x 12€)

2. Offene Ganztagschule

- Betreuung 7:00-08:20 Uhr und 12:00-17:00 Uhr
- 100 Kinder, Monatsbeitrag 60 €, 2,50 €/Mittagessen
- Ca. 32,5 Std. Betreuung pro Woche

Benötigtes Personal für ein fachlich gutes Angebot

OGS	Uhrzeit	Stunden	Anzahl MA in OGS	Std./Woche
	7:00-8:20	1,5	2	15
	12:00- 15:00	3	5	75
	15:00- 17:00	2	2	20
Personalstunden gesamt:				110

Personalausstattung OGS

	Std./Woche	Eingruppierung	Personalkosten
Erzieher/in, Koordinator/in	30	D3	35.111,49
Erzieher/in	20	D2	22.417,09
Erzieher/in	20	D2	22.417,09
Küche	20	B2	15.011,37
Aushilfe	10	gB	6.786,00
Aushilfe	10	gB	6.786,00
zusätzliche Angebote Übungsleiter			5.000,00
	110		113.529,04

Kosten

Personal	113.529 €
Verwaltungskosten	15.000 €
Sachkosten	2.000 €
Gesamt	130.529 €

Sachkosten beinhalten Ersatzbeschaffungen, Bürobedarf, Versicherungen etc.

Einnahmen

Einnahmen Eltern	72.000 €
Zuschuss Land	40.000 €
Gesamt	112.000 €

(Zuschuss Land 100 Kinder x 15 € * 32,5 Stunden = 48.750,00 €, jedoch max. 40.000 bei bis 650 Schülerinnen und 45.000,00€ bei mehr als 650 Schülerinnen)

3. Gegenüberstellung

Kosten	BGS	OGS
Personalkosten	32.000,00 €	113.529,04 €
Verwaltungskosten	2.150,00 €	15.000,00 €
Betriebs- und Essenskosten	10.000,00 €	
Sachkosten		2.000,00 €
zusätzliche Buskosten		15.000,00 €
Gesamtausgaben	44.150,00 €	130.529,04 €
Gesamteinnahmen	49.830,00 €	112.000,00 €
Differenz	-5.680,00 €	-18.529,04 €

- Die 100 Kinder sind aus der Erfahrung heraus optimistisch, diese sind nur zu erreichen bei einer Sozialstaffelermäßigung analog zum Kindergarten. Jede Kommune handhabt die Sozialstaffelermäßigung unterschiedlich, eine Sozialstaffel über den gesamten Nachmittagsbereich ist wünschenswert, um kein Kind auszuschließen. Das Nachmittagsangebot sollte nicht nur an Kinder richten, die Betreuung aufgrund von Berufstätigkeit der Eltern benötigen, sondern auch an Kinder die aus pädagogischer Sicht Unterstützung brauchen.
- Mittagessen würden wir separat mit den Eltern abrechnen, der Betrag von 2,50 € ist hier realistisch
- Der Träger bekommt vom Schulträger i. d. R. adäquate Räumlichkeiten gestellt ohne den Ansatz von Raumkosten, somit sind Raumkosten in dieser Aufstellung nicht enthalten
- Kosten für Reinigung sind derzeit nicht enthalten
- Die Brücke arbeitet mit der Fa. Steuer aus Husum zusammen bei der Ausstattung von Mensen und Küchen, da der Schulverband wahrscheinlich die Ausstattung einer Mensa ausschreiben müsste, würde die Fa. Steuer vermutlich nur gegen ein Honorar die Mensa planen
- Das Fachpersonal ist großzügig geplant, die Erfahrung zeigt, dass es Sinn macht, dass eine Erzieher/in durch eine nicht pädagogisch ausgebildete Kraft zu ersetzen, da es leichter ist pädagogisch gute „Nichtfachkräfte“ zu finden, als gute Pädagogen, die für 20 Std. arbeiten, hier ließen sich somit noch ein paar Kosten sparen. Es macht aber keinen Sinn mit weniger Köpfen und hierfür mit mehr Stunden zu arbeiten.
- Es sollte immer eine Erzieherin anwesend sein
- Die Hausaufgabenbegleitung muss nicht zwangsläufig von einer Erzieherin betreut werden, hier zeigt die Erfahrung, dass Geduld, gute Nerven und ein gutes Allgemeinwissen wichtiger sind, wichtig ist immer, dass die Einstellung und die persönlichen Fähigkeiten von Mitarbeitern mit den Anforderungen einer OGS übereinstimmen